

## **Pressemitteilung**

Stuttgart, 21. Oktober 2011

### **Energieverein macht Dampf**

Heidi Holzhay, die Vorsitzende des neu gegründeten Vereins „Mit uns für Baden-Württemberg“, lädt zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. \*)

Grund dafür ist die gegenwärtige Diskussion um die strategische Ausrichtung des Energieversorgers EnBW. Durch die Ankündigung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW), eine Kapitalerhöhung von 400-600 Mio EURO anzubieten, sind neue Spekulationen ausgelöst worden. Nach den Worten von Holzhay ist es dringend erforderlich, Klarheit auch seitens der Landesregierung zu erhalten, wie die Landesregierung als zweiter Großaktionär die weitere Entwicklung gestalten wolle.

Holzhay betonte, dass nach ihrer Auffassung keine Zeit mehr verloren gehen dürfe, die Klarstellungen herbeizuführen. Sie schlug deshalb vor, an einem „gemeinsamen Tisch“ die Themen zu besprechen. An diesem Gespräch sollten neben den Vertretern der EnBW und der OEW auch die Repräsentanten der Landesregierung teilnehmen. Als Vereinsvorsitzende bot sie an, die Moderation dieser Runde zu übernehmen. Es müsse das Ziel sein, aus der bisher unverbindlichen Strategiediskussion zu einer konkreten Planung mit zeitlichen Vorgaben zu kommen. Es müsse auch Schluss sein mit der Verunsicherung vieler Arbeitnehmer. Auch die Bürgerinnen und Bürger hätten einen Anspruch auf Klarheit, weil sie die Versorgungssicherheit in der bisher gewohnten Qualität gewährt wissen wollen.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung soll auch der Vorbereitung des von der Landesregierung geplanten Energiegipfels dienen. „Hier wollen wir“, so Holzhay, „entsprechend der Zielsetzung unseres Vereins den Dialog mit vorantreiben, der notwendig ist, um die verschiedenen Interessen beim Thema Energiewende unter einen Hut zu bringen“.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung werden nach den Worten von Holzhay auch Ergänzungswahlen zum Vorstand stattfinden und eine Änderung der Satzung angestrebt.

\*) Der Verein setzt sich für eine weiterhin sichere und nachhaltige Energieversorgung in Stuttgart und Baden-Württemberg ein und möchte die gesamtgesellschaftlichen Fragestellungen, sowohl zu energiewirtschaftlichen als auch zu energiepolitischen Themen voran bringen.